

**122 neu registrierte Corona-Infektionen**

Pforzheim: 47\*  
 Enzkreis: 43\*  
 Kreis Calw: 32

**7-Tage-Inzidenz**

Pforzheim: 155,6\*  
 Enzkreis: 132,3\*  
 Kreis Calw: 106,4

\* Daten des Landesgesundheitsamts

## Der Kabarettist, der unfreiwillig polarisiert

Dieter Nuhr wird heute 60. Im PZ-Interview spricht er über seine Gegner und Shitstorms im Internet.

**BLICKPUNKTE SEITE 3**



ARCHIVFOTO: CARSTENS/DPA

Sieg und Pleite in der Fußball Champions League für die deutschen Clubs: Dortmund bezwingt Zenit 2:0, Leipzig verliert 0:5 bei Manu.

**SPORT SEITE 12**

# Pforzheimer Zeitung

Donnerstag, 29. Oktober 2020

E 5597 · NUMMER 251 · 2,30 € · 75172 PFORZHEIM | POSTSTRASSE 5



Von Gaststätten über Kinos bis hin zu Fitnessstudios: Im November bleiben zahlreiche Einrichtungen geschlossen.

ARCHIVFOTOS: ZINKEN (LINKS); STRATENSCHULTE (MITTE); MURAT/DPA

## Ab Montag steht das Leben wieder weitgehend still

- Bund und Länder beschließen Teil-Lockdown für den November.
- Geöffnet bleiben Kitas, Schulen und der Einzelhandel.

**THERESA MÜNCH, JÖRG BLANK, RUPPERT MAYR** UND **ULRICH STEINKOHL** | BERLIN

Deutschland befindet sich wegen der steigenden Corona-Zahlen in einer „akuten nationalen Gesundheitsnotlage“. Das sagte Kanzlerin Angela Merkel (CDU) gestern nach Beratungen mit den Ministerpräsidenten. „Wir müssen handeln, und zwar jetzt“, sagte Merkel. „Die Kurve muss wieder abflachen.“ Man brauche ab 2. November eine befristete „nationale Kraftanstrengung“. 75 Prozent des Infektionsgeschehens in Deutschland lasse sich nicht mehr nachverfolgen. Wenn es bei dem Tempo des Infektionsgeschehens bleibe, komme man binnen Wochen an die Grenzen des Gesundheitssystems. Gestern waren fast 15 000 Neuinfektionen gemeldet worden – ein Höchststand. Das wurde beschlossen:

### OB Boch in Quarantäne

Rückzug: Oberbürgermeister Peter Boch hat sich vorsorglich in häusliche Quarantäne begeben, weil er am vergangenen Freitag Kontakt zu einer Person hatte, die nun bei einem Schnelltest positiv auf das Coronavirus getestet wurde. Das teilte die Stadt Pforzheim gestern mit. Sobald sein Testergebnis vorliege, werde der Rathauschef die



Öffentlichkeit darüber informieren, hieß es. Der OB wird von zu Hause aus weiterarbeiten. Auch Termine werde Boch, so weit es möglich ist, per Videokonferenz oder Telefon durchführen. pm

FOTO: MEYER

- **Kontakte:** In der Öffentlichkeit dürfen sich nur noch Angehörige zweier Haushalte treffen, maximal zehn Personen. Feiern in Wohnungen seien „inakzeptabel“.
- **Gastronomie:** Restaurants, Bars, Clubs, Discos und Kneipen werden geschlossen. Erlaubt sind Lieferdienste und Essen zum Mitnehmen. Kantinen dürfen öffnen.
- **Freizeit:** Freizeiteinrichtungen werden geschlossen. Dazu gehören Theater, Opern, Konzerthäuser, Messen, Kinos, Freizeitparks, Saunen, Spielhallen, Spielbanken, Wettannahmestellen und Bordelle. Alle Veranstaltungen, die der Unter-

- haltung dienen, werden untersagt. Gottesdienste bleiben erlaubt.
- **Sport:** Fitnessstudios und Schwimmbäder schließen. Der Amateursportbetrieb wird eingestellt. Individualsport, also etwa alleine joggen gehen, ist erlaubt. Profisport ist nur ohne Zuschauer zugelassen.
- **Reisen und Hotels:** Die Bürger sollen auf private Reisen, Tagesausflüge und Verwandtenbesuche verzichten. Hotels und Pensionen dürfen keine Touristen aufnehmen.
- **Dienstleistungen:** Kosmetikstudios, Massagepraxen und Tat-

too-Studios werden geschlossen, weil hier der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Medizinisch notwendige Behandlungen etwa beim Physiotherapeuten oder Fußpflege sind weiter möglich. Auch Friseure bleiben geöffnet.

- **Supermärkte:** Der Einzelhandel bleibt geöffnet – es gibt aber Vorschriften, wie viele Kunden gleichzeitig im Laden sein dürfen.
  - **Schulen und Kitas:** Schulen und Kindergärten bleiben offen.
  - **Arbeit:** Überall, wo das möglich ist, soll wieder von zuhause aus gearbeitet werden.
  - **Firmen:** Betriebe, Selbstständige und Vereine, die von den neuen Corona-Regeln besonders betroffen sind, bekommen große Teile ihres Umsatzausfalls ersetzt.
  - **Risikogruppen:** In Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen sollen zügig Schnelltests eingesetzt werden.
- Kommentar, Seite 2  
Sport, Seite 11  
Pforzheim, Seite 15**

## Frust über die Schulpolitik

- Umfrage der Tageszeitungen im Land zeigt große Unzufriedenheit.

**ALEXANDER HUBERTH**  
PFORZHEIM/ALLENSBACH

Zu den großen Leidtragenden der ersten Corona-Welle im Frühjahr zählten Kinder und Eltern. Nun droht angesichts steigender Infektionszahlen neues Unheil – und das in einer Zeit, in der die Unzufriedenheit der Menschen in Baden-Württemberg insbesondere mit der Bildungspolitik spürbar ist. Das zeigt die erste Welle des Baden-Württemberg-Monitors der baden-württembergischen Zeitungsverlage unter Beteiligung der „Pforzheimer Zeitung“. Die Umfrage zeigt, wie die Bürger in Baden-Württemberg das Krisenmanagement an den Schulen, die Hygienekonzepte, die digitale Ausstattung und die Erfahrungen mit Home-Schooling bewerten.

Das Corona-Krisenmanagement der Landesregierung wird weit überwiegend positiv bewertet. Allerdings ist die Bevölkerung nicht auf jedem Politikfeld mit dem Krisenmanagement der Landesregierung derart zufrieden. So wird gerade die Schulpolitik des Landes in der Corona-Krise wesentlich kritischer gesehen als das generelle Krisenmanagement der Landesregierung. Nur 34 Prozent attestieren der Schulpolitik in der Corona-Krise eine gute oder sehr gute Arbeit, während die Mehrheit Anlass zur Kritik sieht.

Dies prägt auch das Urteil über die Kultusministerin. Allerdings ist Susanne Eisenmann noch einem Drittel der Bevölkerung in Baden-Württemberg unbekannt und weitere

**BaWü-Check**

Pforzheimer Zeitung

DIE ZAHL

**39**

**PROZENT** der befragten Eltern im Land bewerten die Arbeit von Kultusministerin Susanne Eisenmann kritisch. Nur 14 Prozent haben einen positiven Eindruck. pz

28 Prozent trauen sich kein Urteil zu. Unter denjenigen, die sich bisher ein Urteil gebildet haben, überwiegen jedoch klar negative Bewertungen. Kein gutes Zeichen wenige Monate vor der Landtagswahl im März, bei der Eisenmann als Spitzenkandidatin der CDU gegen Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) antritt.

Die Kritik von Bevölkerung und Eltern entzündet sich vor allem an der unzureichenden personellen Ausstattung der Schulen – und 58 Prozent der Eltern sehen Defizite bei der digitalen Ausstattung.

**Alle Ergebnisse der Umfrage haben wir für Sie auf einer Sonderseite gebündelt. Baden-Württemberg, Seite 4**

### DER TAG WIRD GUT

„Sprichwörter sind der Spiegel der Denkart einer Nation.“

Johann Gottfried Herder (1744–1803), deutscher Philosoph

**BÖRSE**

DAX	11.560,51	-4,17%
ÖL	39,16	-4,60%
GOLD	1.905,70	+0,38%

in US-\$/Barrel  
in US-\$/Unze

### UNTERM STRICH

## Gastronomischer Grenzgänger

**WIRTE HABEN ES NICHT LEICHT** in Corona-Zeiten. Vorgezogene Sperrstunden, Abstandsgebot, Maskenpflicht – da macht Essen und Trinken außer Haus immer weniger Laune. In manchen Ländern sind die Lokale schon wieder im Lockdown, bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr. Dazu zählen die Niederlande. Aufgrund der hohen Infektionszah-

len ist dort seit zwei Wochen die gesamte Gastronomie dicht. Mit einer Ausnahme: „Rick's Vis“. Der Clou in diesem Restaurant ist der Bestellvorgang, der einem ganz besonderen Prozedere folgt: Bestellen in den Niederlanden, essen in Deutschland. Denn das Restaurant befindet sich im westfälischen Gronau direkt auf der deutsch-niederländischen



Grenze. Der findige Besitzer Rick de Vries (Foto) macht sich den Umstand nun zunutze: Erst geht es auf niederländischem Boden

zur Bestellung, zum Essen spaziert man dann wenige Meter weiter zur Terrasse in Deutschland. Dort hat der Inhaber ein Zelt sowie Tische und Stühle aufgebaut, wo der beliebte Backfischsteller verzehrt werden darf. Aber nur noch bis einschließlich Sonntag, dann gibt es auch auf deutscher Seite nur noch Backfisch to go. jo

FOTO: KIRCHNER/DPA

### WETTER

14 Wolkenverhangen, zeitweise Regen oder Nieselregen. Wind mäßig, in Böen frisch bis stark aus Südwest. Seite 27

### WO STEHT WAS

Rätsel	19
Kinder-PZ	24
Termine / Notdienste / Kino	26
Fernsehen / Wetter	27
Todesanzeigen	28

